

## Newsletter 01/2011

Böregio, Büro für Stadt- und Regionalentwicklung, Braunschweig

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kunden, Partner und Freunde,

ein neues Jahr bringt häufig Neuerungen hervor, so auch bei Böregio – dem Büro für Stadt- und Regionalentwicklung aus Braunschweig. In diesem Frühjahr möchte das Böregio-Team daher mit der Veröffentlichung eines regelmäßigen Newsletter beginnen, der unsere Kunden, Partner und Freunde über unsere aktuellen oder kürzlich abgeschlossenen Projekte und Arbeiten informiert.

Beginnen möchten wir mit Projekten aus dem Radtourismus, einem Veranstaltungsflyer der Braunschweiger Stadtmarketing GmbH und einer Buchankündigung. Weitere Informationen über unsere Arbeitsbereiche und Leistungen finden Sie unter [www.boeregio.de](http://www.boeregio.de).

Das Böregio-Team wünscht viel Spaß beim Newsletter-Lesen und viel Erfolg für die Herausforderungen im Jahr 2011.

Mit freundlichen Grüßen  
Dr. Ing. Dipl. Hdl. Rainer Mühlnickel  
-Geschäftsführer-

Humboldtstraße 21  
38106 Braunschweig  
Tel: 0531/2371455  
Fax: 0531/ 2371799  
[info@boeregio.de](mailto:info@boeregio.de)

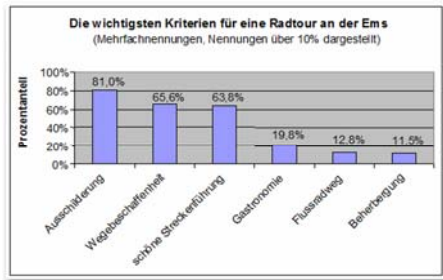


## Wissenschaftliche Evaluierung des EmsRadweges (Nordrhein-Westfalen)

Im Auftrag vom Projektbüro EmsRadweg führte Böregio eine wissenschaftliche Evaluierung durch, deren Ziel darin lag, die Weiterentwicklung des 375 km langen EmsRadweges zu einem Premium-Radwanderweg voranzutreiben. Zu diesem Zweck wurden von Juni bis Oktober 2010 Radfahrer-Befragungen und Frequenzzählungen an fünf verschiedenen Standorten entlang des EmsRadweges durchgeführt, die das Reiseverhalten, die Qualitätsansprüche, die Nutzerstruktur der Fahrradtouristen sowie das allgemeine Image, die wirtschaftlichen Effekte und die Stärken und Schwächen des EmsRadweges erfassten. Darüber hinaus befragten wir auch 20 Bett & Bike-Anbieter und 10 Radreiseunternehmen, um weitere Erkenntnisse über die Service-Struktur und das nationale und internationale Interesse am EmsRadweg zu gewinnen. Abgerundet wurde die Evaluierung schließlich von der stichprobenhaften Erfahrung eines „mystery guest“, der einen großen Teil des EmsRadweges selber befahren hat und das Untersuchungspaket damit abrunden konnte. Mit den erfassten Daten



konnten somit die Radtouristen des EmsRadweges genauer charakterisiert werden, so dass in der Zukunft noch gezielter auf ihre Wünsche und Bedürfnisse eingegangen werden kann.



## Der Einsatz von Elektrofahrrädern für den Rennweg/Haßberge (Bayern)

Der Rennweg Haßberge in Franken ist ein historisch belegbarer und 60 km langer Kurierweg zwischen Bad Königshofen und Bamberg, der heutzutage als Fuß- und Radwanderweg seine Weiternutzung erfährt. Da das Angebot des Radwanderwegs noch sehr jung ist und somit über viele kleine „Kinderkrankheiten“ verfügt, engagierte das Landratsamt in Haßberge das böregio-Team um den Rennweg fahrradtouristisch aufwerten zu lassen. Zur Verbesserung des Angebots wurde die Ausgangssituation erfasst, sowohl in Bezug auf die Infrastruktur als auch auf den Wegeverlauf.



Zudem wurde ein fahrradtouristisches Vermarktungskonzept entwickelt, welches die Besonderheiten des Rennweges als hügelige Tages-Radwanderstrecke in der Nähe des Main-Radweges sowie den beiden Großstädten Schweinfurt und Bamberg herausstellt. Wie recht schnell deutlich wurde, bot es sich in diesem Fall hervorragend an, den Rennweg als E-Bike-Route zu vermarkten. Ansätze zur großflächigen E-Bike-Nutzung sind in der Region schon vorhanden. Zusammen mit dem „sportlichen“ Höhenprofil des Rennweges sollte der Naturpark Haßberge somit über genügend Anknüpfungspunkte verfügen, um sein Produkt „Rennweg“ am nationalen Fahrradtourismus-Markt zu positionieren.

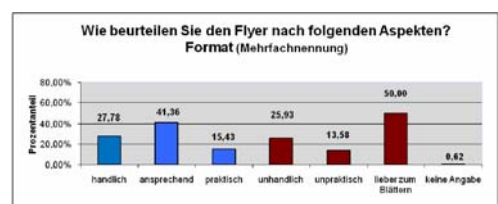


**R**  
RENNWEG

## Kundenbefragung für die Braunschweig Stadtmarketing GmbH (Niedersachsen)

Dieses Projekt wurde in Zusammenarbeit mit der Ostfalia-Hochschule für angewandte Wissenschaften durchgeführt und befasste sich in der Untersuchung mit dem Image und der Attraktivität Braunschweigs.

Für die Befragung des regelmäßig erscheinenden Programm- und Veranstaltungsflyer wurde ein kurzer



Fragebogen entwickelt und die Antworten entsprechend ausgewertet. Somit konnte ein gutes Bild ermittelt werden, woher und mit welchem Interesse Besucher nach Braunschweig angelockt werden und was sie an der Stadt Heinrich des Löwen interessiert. Die Verbesserungsvorschläge zum Layout wurde ebenfalls aufgegriffen. Mit den gewonnenen Erkenntnissen können nun die kommenden Exemplare des Flyers inhaltlich zielgerichteter gestaltet werden und sind Teil eines konsequenten Qualitätsmanagement.



## Absender

Böregio  
Büro für Stadt- und Regionalentwicklung  
Humboldtstraße 21  
38106 Braunschweig  
Tel: 0531/2371455  
Fax: 0531/ 2371799  
Email: [info@boeregio.de](mailto:info@boeregio.de)  
Web: [www.boeregio.de](http://www.boeregio.de)

## Hinweis:

Der Böregio-Newsletter ist ein kostenloser und unverbindlicher Informationsservice über unsere Arbeit, laufende Projekte und aktuelle Entwicklungen im Tourismus. Er erscheint unregelmäßig. Sollten Sie den Newsletter versehentlich und unerwünscht erhalten haben oder an keinen weiteren Informationen des Büros für Stadt- und Regionalentwicklung interessiert sein, können Sie den Service abbestellen und wir streichen Sie umgehend aus der Verteilerliste. Dafür nutzen Sie bitte die Antwortfunktion und schreiben in die Antwortmail lediglich „abbestellen“.